

# N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung  
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek**

**am Mittwoch, dem 20.03.2013**

**in Kühl's Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek**

**Beginn: 19:30 Uhr**

**Ende: 21:03 Uhr**

**Anwesend:**

**Bürgermeister**

Herr Bernd Nützel

**Gemeindevertreter**

Herr Hans-Heinrich Doose  
Herr Hans-Jürgen Ehmke  
Herr Günter Frenzel  
Herr Reiner Großer  
Herr Michael Hollerbuhl  
Herr Heinrich Kühl  
Herr Peter Mohr  
Herr Uwe Pauschardt  
Herr Karl-Heinz Rohloff  
Herr Michael Rohwer  
Herr Manfred Saggau  
Frau Claudia Schiffler  
Herr Gerd Schwarz  
Herr Hans Jochen Seligmann

**von der Verwaltung**

Herr Hans-Jürgen Holland  
Herr Frank Knutzen

**Entschuldigt:**

**Gemeindevertreter**

Herr Markus Meyer

**Außerdem anwesend: 5 Zuhörer, ab 20:30 Uhr Herr Günter Böge (Holsteinischer Courier)**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 20.03.2013
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 05.12.2012 und 05.03.2013
6. Information über die am 05.12.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2012  
**Vorlage: 0123/2008/DS**
10. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2012  
**Vorlage: 0124/2008/DS**
11. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wasbek zum 01.06.2013  
**Anlage: Entwurfsfassung, Stand 04.03.2013 (nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 20.02.2013)**
12. Kostenübernahme der Gemeinde Wasbek im Rechtsstreit des Bürgermeisters gegen die BMW-Fraktion  
**Anlage: Antrag der CDU-Fraktion**
13. Weiterentwicklung des kommunalen Friedhofs Wasbek, u.a.  
- Anlage von halbanonymen Grabstätten
14. Einwohnerfragestunde II
15. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Nützel eröffnet die 28. Sitzung der Gemeindevertretung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, darunter 5 Zuhörer.

Herr Nützel stellt die Ordnungsmäßigkeit der am 07.03.2013 erfolgten Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Entschuldigt fehlt Herr Meyer.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 20.03.2013
-----	--

Es werden keine Anträge gestellt; die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Aussprachebedarf beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 16 bis 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

**Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)**

4 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Eingaben liegen nach Auskunft von Bürgermeister Nützel nicht vor.

Fragen werden seitens der anwesenden Einwohner nicht gestellt.

5 .	Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 05.12.2012 und 05.03.2013
-----	--

Einwendungen werden nicht vorgetragen, die Niederschriften werden somit in ihrer vorliegenden Form gebilligt.

6 .	Information über die am 05.12.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

1. Die Gemeindevertretung hat die Asphaltierung des Arpsdorfer Weges beschlossen. Bürgermeister Nützel teilt dazu mit, dass die Maßnahme bei entsprechender Wetterlage zügig durchgeführt wird.

2. Der Auftrag zur Erneuerung der großen Fenster an der Straßenseite des Gebäudes Schulstraße 6 (Kindergarten) wurde vergeben; die 8 Fenster sind inzwischen eingebaut.

3. Die Neuausstattung des Jugendheims mit insgesamt 94 Sitzmöbeln (29 Stühle mit Lehne, 59 Stühle ohne Lehne sowie 6 Barhocker) wurde vergeben; die Lieferung wird noch etwas dauern, da die Stühle von Hand in Südamerika geflochten werden.

### 1. Mitteilungen des Bürgermeisters:

a. Herr Nützel weist noch einmal auf die umgehend erfolgenden Asphaltierungsarbeiten im Arpsdorfer Weg hin.

b. Im Baugebiet ehemalige Hofstelle Kühl sind inzwischen 7 Grundstücke verkauft, 3 weitere sind fest vergeben; der Abschluss der Kaufverträge dazu erfolgt umgehend.

c. Herr Nützel berichtet von einem Gespräch am 14.03.2013 mit der Firma Pohl in Bezug auf eine mögliche Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.

Unter Hinweis auf die erheblich gestiegenen Betriebskosten (Anstieg der Kosten für Strom von 30.000,- auf 40.000,- Euro in 2012) sowie die Einsparmöglichkeiten durch Umrüstung der von insgesamt 321 Leuchten in der Gemeinde vorhandenen 181 Leuchten auf 6m-Mast, rät Herr Nützel dringend, den bis zum 31.03.2013 möglichen Antrag auf Förderung einer Umrüstung dieser Leuchten auf LED-Technik zu stellen.

Durch die Umrüstung, die etwa 650,- bis 750,- Euro pro Leuchte kosten würde, könnte einerseits der Stromverbrauch der dann 38W starken Leuchten u.a. durch eine sogenannte Nachtabsenkung von derzeit etwa 85,- Euro pro Leuchte und Jahr auf dann etwa 12,- bis 15,- Euro deutlich gesenkt werden. Außerdem bedingen die LED-Leuchten einen erheblich niedrigeren Wartungsaufwand bei einer sehr viel längeren Lebensdauer der Leuchtkörper.

Ein Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung muss bis zum 31.03.2013 gestellt werden. Dazu wären eine ingenieurtechnische Planungsleistung mit lichttechnischer Berechnung sowie die Erstellung der Antragsunterlagen durch ein Ingenieurbüro notwendig.

Es gibt ein Büro, das diesen Antrag trotz der Kürze der Zeit noch schaffen könnte.

Darüber soll im folgenden nichtöffentlichen Teil noch einmal beraten und beschlossen werden.

d. Herr Nützel informiert die Gemeinde über ein Gespräch beim Oberbürgermeister der Stadt Neumünster, in dem dieser zugesichert hat, dass die Arbeitsgruppe Verwaltungsgemeinschaften auch nach der Versetzung von Herrn Holland in den Ruhestand mit Ablauf des Monats März organisatorisch im Fachdienst Haushalt und Finanzen verbleiben wird, da sich diese Zuordnung bewährt hat.

Herr Nützel nimmt diesen Punkt zugleich zum Anlass, Herrn Holland für seinen Einsatz für die Verwaltungsgemeinschaften und damit für die Gemeinde Wasbek zu danken und überreicht ihm ein flüssiges Präsent.

Herr Holland dankt für das Präsent und die angenehme Zusammenarbeit. Er sei immer gerne nach Wasbek gekommen, u.a. weil die Sitzungen unter kommunalrechtlichen Aspekten immer sehr interessant gewesen wären.

e. Herr Nützel teilt mit, dass sich die Firma Lidl bereit erklärt habe, im Zuge der Verlegung der Hauptzufahrt auf das Betriebsgelände den gesamten Wendehammer neu zu gestalten. Durch den Umbau würden 2 bisherige –öffentliche– Stellplätze für LKW entfallen, aber 9 neue geschaffen.

Herr Großer weist darauf hin, dass der Gehweg am Wendeplatz ebenfalls bis zur neuen Zufahrt zum Betriebsgrundstück um 60 bis 80m fortgeführt werden müsste und regt an, dies im Durchführungsvertrag zu verankern.

### 2. Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten:

Keine Mitteilungen.

### 3. Bau- und Planungsausschuss:

Herr Doose teilt mit, dass die Erschließung des B-Plan-Gebietes Nr. 17 aufgrund der Witterung noch nicht abgeschlossen werden konnte.

### 4. Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Rohwer informiert über das am 19.03.2013 in der Verwaltung durchgeführte Gespräch zum Haushaltsabschluss 2012 und nennt die ihm erst kurz vor der Sitzung übermittelten vorläufigen Zahlen für den Abschluss. Der Verwaltungshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben i.H.v. 2.538.308,45 Euro, der Vermögenshaushalt mit 745.714,17 Euro.

Die Rücklage beträgt 451.754,03 Euro mit Stand 31.12.2012. Darin enthalten sind erste Verkaufserlöse für Grundstücke im B-Plan-Gebiet i.H.v. 300.000,- Euro.

Herr Pauschardt bemängelt, dass die Dateien, die Herr Rohwer heute per Mail an die Gemeindevertreter übermittelt hatte, keine Bezeichnung und kein Datum enthalten und insofern schwer nachzuvollziehen ist, welche für 2011 und welche für 2012 sind.

### 5. Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

1. Auf Nachfrage von Herrn Schwarz bestätigt Herr Nützel, dass das beauftragte Kanalkataster der Gemeinde zwischenzeitlich fertiggestellt ist. Sollte Interesse bestehen, sich das umfangreiche Werk anzusehen, würde Herr Nützel es in das Gemeindebüro liefern lassen.

2. Herr Hollerbuhl fragt nach, ob aufgrund der im Haushalt 2013 enthaltenen Mittel für eine Fremdvergabe der Grünflächenpflege bereits eine Ausschreibung veranlasst wurde. Herr Nützel verneint dies und verweist darauf, dass er dazu im Rahmen der Beratungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit noch etwas sagen wird.

3. Herr Pauschardt fragt, wer den Spiegel ggü. dem Grundstück Voß aufgestellt und wer ihn bezahlt hat.

Herr Nützel erwidert, dass die Aufstellung des Spiegels von ihm veranlasst wurde und die Gemeinde die Kosten i.H.v. etwa 400,- Euro trägt. Dieser Spiegel sei notwendig, da eine Scheune der Hofstelle bis fast an den Fußweg reicht und der Landwirt bei Ausfahrt mit dem Trecker nicht sehen kann, ob sich z.B. Kinder des benachbarten Kindergartens bzw. der Schule auf dem Gehweg befinden. Der Standort ist mit dem betroffenen Grundstückseigentümer abgesprochen. Herr Pauschardt kann nicht nachvollziehen, dass der Spiegel auf der gegenüberliegenden Straßenseite montiert wurde und empfindet ihn als Fremdkörper.

Daraus ergibt sich eine kurze Diskussion über Sinn und Zweck des Spiegels und seine Position.

4. Herr Pauschardt möchte wissen, weshalb auf dem Knick im B-Plan-Gebiet 17 zwei gesunde große Eichen gefällt wurden und ob das aufgrund des Stammumfangs von 3m zulässig war. Herr Nützel entgegnet, dass es drei Knickeichen waren, die gefällt werden konnten und von denen nur eine gesund, eine halbkrank und eine vollkommen krank war.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Pauschardt teilt Herr Nützel mit, dass das Fällen nicht ausgeschrieben worden ist, sondern in diesem Fall der Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr die Genehmigung erhalten hat.

5. Herr Großer teilt mit, dass am Fasanenweg/Timmasper Weg Bäume gefällt wurden und das Buschwerk dort sehr unordentlich zurück gelassen wurde.

Herr Nützel erwidert, dass das so nicht bleiben wird, insgesamt das Buschwerk dort aber schon liegen bleiben sollte, da sich dort eigentlich ein Biotop entwickeln soll.

Herr Nützel schlägt vor, die Angelegenheit im Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten noch einmal zu behandeln.

9 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2012 <b><u>Vorlage: 0123/2008/DS</u></b>
-----	---

Bürgermeister Nützel erläutert anhand der Drucksache den Hintergrund der Ausgaben. Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die Drucksache zur Kenntnis.

10 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2012 <b><u>Vorlage: 0124/2008/DS</u></b>
------	---

Bürgermeister Nützel erläutert anhand der Drucksache den Hintergrund der Ausgaben. Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung auch diese Drucksache zur Kenntnis.

11 .	Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wasbek zum 01.06.2013 <b><u>Anlage: Entwurfsfassung, Stand 04.03.2013 (nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 20.02.2013)</u></b>
------	--

Bürgermeister Nützel fasst die nach der vorangegangenen Beratung im Haupt- und Finanzausschuss erfolgten wesentlichen Änderungen der vorliegenden Entwurfsfassung vor.

§ 1: die Wertgrenzen wurden durchgängig vermindert.

§ 2 Abs. 3 Satz 2: Auf Antrag der CDU-Fraktion in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses angefügt. Auf Nachfrage von Herrn Nützel stimmt Herr Hollerbuhl dem Vorschlag zu, das Wort „schriftlich“ entfallen zu lassen.

§ 3 Abs. 4: Ergänzung um „... und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Personen...“ (und damit Wiederherstellung der ursprünglichen Formulierung, die irrtümlicherweise in der Vorlage der Verwaltung entfallen war).

§ 8, Abs. 1: Veröffentlichungen erfolgen formell nur noch per Aushang. Die weiterhin vorgesehene Bekanntgabe im Internet ist nur noch zusätzlich und informationshalber.

Die Verwaltung beantwortet die Nachfrage von Herrn Frenzel, ob die angedachte Regelung zur Begrenzung abrechnungsfähiger Fraktionssitzungen in die Hauptsatzung aufgenommen werden kann, dahingehend, dass dies in der Entschädigungssatzung der Gemeinde zu regeln wäre.

Die Verwaltung verteilt auf Nachfrage von Herrn Pauschardt eine schriftliche Antwort in Bezug auf § 2 Abs. 2 Ziffer 11 hinsichtlich der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens durch den Bürgermeister bei der Errichtung von Biogasanlagen.

Die daraufhin erfolgende Nachfrage von Herrn Pauschardt, ob die Gemeindevertretung es bei dieser Befugnis für den Bürgermeister belassen will, ergibt eine kurze Diskussion, in der deutlich gemacht wird, dass keinerlei Ermessen bei der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens besteht, sofern eine geplante Anlage die in § 35 Abs. 6 BauGB genannten Voraussetzungen erfüllt.

Damit würde es keinen Sinn machen, diese Entscheidung durch die Gemeindevertretung zu treffen, zumal bei der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens auch Fristen zu beachten sind.

**Die Gemeindevertretung beschließt sodann über die vorgelegte Änderung der Hauptsatzung einschließlich der in der heutigen Beratung vorgeschlagenen Änderung zu § 2 Abs. 3 Satz 2 (Entfall des Begriffs „schriftlich“).**

**Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig).**

12 .	Kostenübernahme der Gemeinde Wasbek im Rechtsstreit des Bürgermeisters gegen die BMW-Fraktion <b>Anlage: Antrag der CDU-Fraktion</b>
------	---

Bürgermeister Nützel ruft den Tagesordnungspunkt auf, übergibt danach wegen Befangenheit nach § 22 GO die Sitzungsleitung dem 1. stellvertretenden Bürgermeister, Herr Rohloff, und verlässt den Sitzungsraum.

Die Vertreter der BMW-Fraktion, Herr Pauschardt und Herr Saggau, verlassen ebenfalls wegen Befangenheit nach § 22 i.V.m. § 32 Abs. 3 GO den Sitzungsraum.

Herr Rohloff führt mit einer kurzen Zusammenfassung des bisherigen Verlaufs der Angelegenheit in die Thematik ein und verliest dann die zu diesem Tagesordnungspunkt schriftlich gestellten Anträge der CDU-Fraktion.

Herr Hollerbuhl erläutert ergänzend den Hintergrund für die vorliegenden Anträge seiner Fraktion.

In einer kurzen Diskussion werden Meinungen und Beweggründe für und gegen den derzeitigen Beschluss über eine –zur Zeit unbegrenzte– Kostenübernahme ausgetauscht.

Während Herr Hollerbuhl für die CDU-Fraktion von einem „Freifahrtschein“ spricht und darauf hinweist, dass die CDU bisher durchgängig gegen eine Übernahme der Kosten gestimmt hat, erwartet Herr Rohwer von der gesamten Gemeindevertretung Loyalität gegenüber dem Bürgermeister. Frau Schiffler ist der Ansicht, dass der Bürgermeister nach der bisherigen Beschlusslage einen Vertrauensschutz zur Übernahme der entstehenden Kosten genießt.

Schließlich bringt Herr Doose einen weiteren Antrag in die Diskussion ein, der darauf abzielt, die Kosten lediglich bis zum Ende der 1. Instanz zu übernehmen.

Herr Hollerbuhl erkennt dies als Signal für eine mögliche Bereitschaft, die bisher bestehende Beschlusslage zu verändern und beantragt nach einem kurzen Fortgang der Diskussion eine Sitzungsunterbrechung, um fraktionsintern das weitere Vorgehen abstimmen zu können.

**Die Sitzung wird von 20:43 Uhr bis 20:48 Uhr unterbrochen.**

Nach Wiederaufnahme kann Herr Rohloff ohne weiteren Beratungsbedarf über die nun insgesamt 3 Anträge abstimmen lassen.

**Der Hauptantrag der CDU-Fraktion, ab dem 21. März 2013 keinerlei Kosten mehr zu übernehmen, wird ohne Widerspruch als der weitestgehende Antrag angesehen, so dass Herr Rohloff über diesen zuerst abstimmen lässt.**

**Beschlussfassung: 6 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen (3 Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen). Bei Stimmengleichheit ist der Antrag somit abgelehnt.**

**Der von Herrn Doose als Antrag der FDP-Fraktion eingebrachte Vorschlag, die Kosten vollständig, aber nur bis zur Beendigung der 1. Instanz zu übernehmen, wird als der nächst-weitestgehende Antrag angesehen.**

**Beschlussfassung: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen (3 Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen).**

**Damit ist dieser Antrag mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Über den zweiten Antrag der CDU-Fraktion (Übernahme der Kosten ab dem 21.03.2013 nur noch zu 50%) ist daher nicht mehr zu beschließen.**

Bürgermeister Nützel, Herr Pauschardt und Herr Saggau werden wieder in den Sitzungsraum gebeten.

Herr Rohloff teilt ihnen die Beschlussfassung mit und gibt die Sitzungsleitung zurück an Bürgermeister Nützel.

13 .	Weiterentwicklung des kommunalen Friedhofs Wasbek, u.a. - Anlage von halbanonymen Grabstätten
------	--

Bürgermeister Nützel teilt mit, dass die für den 13.03.2013 vorgesehene Ortsbesichtigung auf dem Friedhof wetterbedingt ausfallen musste und weist darauf hin, dass die vom Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses per E-Mail versandten Bilder keine halbanonyme Grabanlage zeigt, sondern Urnengräber in Rasenlage. Derartige Urnengräber gibt es auf dem Wasbeker Friedhof bereits.

Die Angelegenheit wird zunächst zurückgestellt und erst die neugewählte Gemeindevertretung wird sich damit befassen können.

Wortmeldungen dazu erfolgen nicht.

14 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

1. Bürgermeister Nützel beantwortet die Nachfrage eines Einwohners, warum eine teilweise Fremdvergabe der Grünflächenpflege in Betracht gezogen wird.

2. Ein weiterer Bürger äußert sich lobend über den unter TOP 12 gefassten Beschluss zur Übernahme der Rechtsanwaltskosten für den Bürgermeister. Dadurch werde deutlich, dass auch zukünftige Bürgermeister wüssten, dass ihnen entsprechende Rückendeckung gegeben würde. Allerdings sei verwunderlich, dass die Gemeindevertretung offenbar nicht wüsste, wofür der bisher angefallene Betrag ausgegeben worden sei. Dies stellen Herr Hollerbuhl, Herr Rohwer und Bürgermeister Nützel klar.

3. Bürgermeister Nützel erläutert auf Nachfrage desselben Bürgers die geänderte Regelung zu Veröffentlichungen in der Hauptsatzung und weist darauf hin, dass die Homepage der Gemeinde nach wie vor für Informationen zu Sitzungen pp. genutzt wird, nur eben zukünftig lediglich informationshalber und nicht mehr als offizielle Bekanntmachungsvariante.

15 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

1. Herr Kühl erinnert daran, dass vor einem Jahr ein Baum beim Grundstück Rathje gefällt wurde, um den Bussen eine bessere Wendemöglichkeit zu schaffen. Bis heute würde davon seiner Beobachtung nach kein Gebrauch gemacht.

**Die Verwaltung wird um Klärung mit den SWN/VHH gebeten.**

2. Bürgermeister Nützel teilt mit, dass er nach mehreren vergeblichen Versuchen nun den zuständigen Sachbearbeiter bei der Bahn erreicht hat und die Bahn die Einfahrt Kiebitzweg in Ordnung bringen wird.

**Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bürgermeister Nützel die öffentliche Sitzung um 21:03 Uhr, verabschiedet die Zuhörer und dankt für das Interesse.**

*gez. Bernd Nützel*

(Bürgermeister)

*gez. Frank Knutzen*

(Protokollführer)